



Ausgabe 1/2021

# EINBLICK

DAS INFOBLATT DER CDU-FRAKTION IM LANDTAG VON

SACHSEN-ANHALT

## Bundes-/Europaangelegenheiten sowie Medien



Die CDU-Fraktion steht zu einer unabhängigen und vielfältigen dualen Medienlandschaft. Es steht jedoch außer Frage, dass die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in den vergangenen Jahren zu groß und zu teuer geworden sind. Konsequenterweise haben wir an unserem Standpunkt festgehalten und **verhinderten** letztlich **eine Erhöhung des Rundfunkbeitrags** in Deutschland.

Sachsen-Anhalt ist ein weltoffener Partner in einem starken, handlungs- und wettbewerbsfähigen, demokratischen und sozialen Europa. Wir tragen dazu bei, dass sich die EU wieder auf ihre Kernaufgaben konzentriert und sich nicht länger in ausufernder Bürokratie verliert. Wichtigstes Mittel des Landtages ist die Überwachung der **Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips**.

In unserer parlamentarischen Arbeit haben wir uns als CDU-Fraktion immer dafür eingesetzt, dass **europäische Förderprogramme** zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sowie zur weiteren Aufwertung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bürgerinnen und Bürger Sachsen-Anhalts genutzt werden. Zudem haben wir uns für eine **starke EU-Außengrenze** ausgesprochen und setzen uns für eine konsequente Abschiebung von Wirtschaftsflüchtlings und straffälligen Migranten ein.

## Markus Kurze, Parlamentarischer Geschäftsführer, zieht Bilanz:



In Sachsen-Anhalt bildete sich deutschlandweit erstmals die sogenannte Kenia-Koalition aus CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN. In einem viertägigen Telefonmarathon gelang es mir – als neuem Parlamentarischen Geschäftsführer – alle Ausschussbesetzungen, Funktionen und Verantwortlichkeiten ohne Kampfkandidaturen ausgeglichen innerhalb unserer Fraktion zu verteilen.

Die Debatten und der Ton im Plenum wurden rauer. Fraktionen verließen den Sitzungssaal aus Protest, andere lachten laut oder spendeten Applaus. Für die Landtagspräsidentin Gabriele Bräbebusch nicht immer einfach. Auf die neue Situation mussten sich aber auch die Arbeitsgruppen einstellen. Sie einigten sich nun mit zwei, anstatt nur einem Koalitionspartner. Die Parlamentsreform brachte Änderungen mit dem Ziel, einer lebendigeren Debattenkultur und einer größeren Beteiligung der Bürger

## Finanzen



Die Hauptaufgabe der Arbeitsgruppe Finanzen der CDU-Landtagsfraktion bestand darin, bei wesentlichen Entscheidungen im Finanzausschuss Kosten und Nutzen der Projekte abzuwägen und so Steuerverschwendungen zu verhindern. Hier konnten wir viel für Sachsen-Anhalt erreichen, indem wir uns auf investive Maßnahmen konzentriert haben:

- Unter anderem trug die CDU-Fraktion maßgeblich dazu bei, dass die Baumaßnahme „**Herzzentrum Magdeburg**“ an der Uniklinik mit knapp 120 Millionen Euro finanziell abgesichert wurde.
- Im Bereich der Bildung wurde bereits vor der Pandemie auf Initiative der CDU-Fraktion das Projekt „**Schulen ans Netz**“ ins Leben gerufen. Bis Ende 2022 werden alle 951 Schulen mit Breitband ausgestattet sein. Ein großer Erfolg für unser Land und die Zukunft unserer Kinder.
- Einmalig in Deutschland ist die **Festschreibung der Finanzausgleichsmasse auf 1,628 Milliarden Euro jährlich** für die Jahre 2017 bis 2021 für die Kommunen.
- Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die seit dem Jahr 2020 von den Ländern einzuhaltende **Schuldenbremse in der Landesverfassung** verankert wird.

an Entscheidungsprozessen mit sich. Volksinitiativen oder Volksbegehren sind vereinfacht; Ausschusssitzungen können von jedem Bürger besucht werden.

Auch die Verfassung des Landes wurde angepasst. So wird die Politik verpflichtet, für gleichwertige Lebensverhältnisse zu sorgen. Mit der Änderung des Artikels 99 führten wir die Schuldenbremse ein und sorgen beim Stichwort „Generationengerechtigkeit“ für eine klare Zielvorgabe. Sachsen-Anhalt hat als erstes Bundesland mit dem Artikel 37 a einen Passus gegen die Wiederbelebung oder Verbreitung rassistischer, nationalsozialistischer und antisemitischer Gedankenguts eingeführt.

Rückblickend ist festzustellen, dass die 7. Wahlperiode wahrlich eine „laute Wahlperiode“ war und sich mit keiner anderen vergleichen lässt. Sie hat aber auch gezeigt, dass unsere Demokratie unerschütterlich ist. Die Koalition befand sich permanent in einem engen Korsett, traf aber wegweisende Entscheidungen zum Wohle der Bürger unseres Landes. Und das ist ja auch die Aufgabe der Politik: Die Arbeit für die Menschen.

## Es war ein Drahtseilakt...

### Liebe Leserin, lieber Leser,

am 13. März 2016 wurde der Landtag von Sachsen-Anhalt gewählt. Im Juni dieses Jahres endet nach etwas mehr als fünf Jahren die 7. Wahlperiode, die aufgrund der vergangenen Monate vom Eindruck der Corona-Pandemie für ewig geprägt sein wird.

Mit unserer Bilanz wollen wir zurückblicken auf eine Zeit, in der es der CDU-Fraktion gelungen ist, trotz der schwierigen Konstellation in Deutschlands erster Kenia-Koalition, wichtige Themen voranzutreiben und umzusetzen.

Wir haben in die Zukunft unseres Landes investiert – etwa in Kommunen, Sicherheit, Bildung und Infrastruktur. Dabei haben wir uns stets an unseren Haushalts- und Finanzprinzipien Stabilität, Investition und Nachhaltigkeit orientiert. Mit dem „Funklochfinder“ hat die CDU-Fraktion auf die schlechte Versorgung im Mobilfunknetz in Sachsen-Anhalt aufmerksam gemacht.



Siegfried Borgwardt  
Fraktionsvorsitzender

Daraufhin wurden in den Jahren 2020 und 2021 2,7 Millionen Euro für mobile Funkmasten im Haushalt des Wirtschaftsministeriums eingestellt. Die Ergebnisse der Koalitionsarbeit tragen eine deutliche Handschrift der konservativen Mitte.

Die folgenden Seiten gewähren Ihnen einen kurzen Einblick in die Arbeit der CDU-Fraktion in den zurückliegenden fünf Jahren. Wir haben vieles umgesetzt, auf das wir stolz sein können. Darauf lässt sich in den kommenden Jahren aufbauen.

Unsere Gesamtbilanz finden Sie auf [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de).

Ihr

Siegfried Borgwardt





## Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung



Die CDU-Fraktion hat sich um eine **Verbesserung der Mobilfunkversorgung** in Sachsen-Anhalt gekümmert. Mit der von uns initiierten Funklochfinder-App haben wir die Schwachstellen im Land aufgedeckt. Inzwischen haben die Mobilfunkbetreiber angekündigt, miteinander zu kooperieren, so dass sich die Mobilfunkabdeckung im Land signifikant verbessern wird.

Im Bereich der Hochschulen haben wir für mehr Freiheiten und mehr unternehmerische Betätigung gesorgt. Dafür haben wir das **Hochschulgesetz** modernisiert.

Um die erfolgreiche Entwicklung im **Tourismus** fortzuführen, haben wir das Landestourismuskonzept mit dem Ziel schlankerer Strukturen und schnellerer Entscheidungen fortgeschrieben.

Mit der **Meistergründungsprämie und den Praktikums Gutscheinen** stärken wir die duale Berufsausbildung und sorgen für eine geordnete Unternehmensnachfolge bei Mittelstand und Handwerk. Im Bereich der **Altlastensanierung** fordern wir eine Entsorgung der Bohrschlammgrube Brüchau.

## Arbeit, Soziales und Integration



Dauerschwerpunkt der Arbeit der AG Arbeit, Soziales und Integration waren die Anpassungen des Kinderförderungsgesetzes. Dabei ging es neben der **Steigerung der Qualität** auch um die finanzielle Entlastung für die Eltern, zum Beispiel durch die Beitragsfreiheit für Geschwisterkinder.

Die medizinische Versorgung wurde durch das **neue Krankenhausgesetz**, die Einführung einer Landarztquote bei der Vergabe von Medizinstudienplätzen sowie das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt verbessert. Die generalisierte Pflegeausbildung wird jetzt auch in Sachsen-Anhalt durchgeführt.

Das **Blinden- und Gehörlosengeld** wurde erhöht und auch das Bundesteilhabegesetz zur besseren Teilhabe der Menschen mit Behinderung wird im Land jetzt umgesetzt.

Die Förderungen des **Verbraucherschutzes**, der Familienverbände und der Träger der Kinder- und Jugendarbeit wurden verbessert.

## Recht, Verfassung und Gleichstellung



Die CDU-Landtagsfraktion hat dazu beigetragen, dass die Justiz ihre vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben erledigen kann. Durch das eingeführte Feinkonzept zur **Personalstrategie** in der Justiz des Landes Sachsen-Anhalts haben wir ein Umsteuern erreicht, um die bis zum Jahr 2030 zu erwartenden hohen Altersabgänge kompensieren zu können.

Eine zeitgemäße Arbeit in der Justiz erfordert die Umstellung auf digitale Prozesse, sowohl in der Kommunikation (elektronischer Rechtsverkehr) als auch bei der Arbeitsweise der einzelnen Akteure (elektronische Aktenführung). Bei allen Gerichten und Staatsanwaltschaften in Sachsen-Anhalt ist zum 01.01.18 die Empfangsbereitschaft für formbedürftige elektronische Eingänge gewährleistet und der **Elektronische Rechtsverkehr** nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen generell eröffnet.

Wir haben fortwährend die **Frauenhäuser, Beratungs- und Interventionsstellen**, insbesondere unter Berücksichtigung der mitbetroffenen Kinder und der besonderen Situation der Flüchtlingsfrauen, verlässlich finanziell gefördert.

## Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Die Corona-Pandemie und der damit einhergehende fehlende Absatzmarkt für Wildfleisch durch geschlossene gastronomische Einrichtungen ließ auch die Jagdstrecke signifikant zurückgehen. Zur **Unterstützung der Jäger** und der Vermarktung von Wildfleisch wurde auf unsere Initiative hin eine Streckenprämie für Schwarzwild eingeführt.

**Seuchenprävention** ist Landesaufgabe. Auf Hinweis der CDU-Fraktion wurden feste Zäune sowie Kadaverabdeckhauben für den Seuchenfall durch das zuständige Ministerium angeschafft.

Im März 2020 hat der Bundesrat einer Verschärfung der **Düngeverordnung** zugestimmt. Erhöhte Nitratkonzentrationen (rote Gebiete) lassen jedoch nicht eindeutig auf die Landwirtschaft als alleiniger Verursacher schließen. Die CDU-Fraktion hat in ihren Anträgen im Landtag und in den Ausschüssen auf die zahlreichen Mängel des Messstellennetzes hingewiesen und eine Anpassung der Gebietskulisse durch das zuständige Ministerium erwirkt.

## Bildung und Kultur



Zum Erhalt von Grundschulstandorten haben wir im Schulgesetz die **Einführung von Grundschulverbänden** ermöglicht. Zur Sicherung des Förderschulnetzes haben wir ein zukunftsgerichtetes **Förderschulkonzept** auf den Weg gebracht. Damit können Förderschulen und Förderzentren weitgehend erhalten bleiben und sich flexibel weiterentwickeln.

Der **Fachkräftebedarf** bei zurückgehenden Schülerzahlen hat uns veranlasst, die berufliche Bildung besonders in den Blick zu nehmen. **Frühzeitige Berufsorientierung** an allen Schulformen ist wichtig, um Kindern eine erfolgreiche Schullaufbahn, egal ob für Ausbildung oder Studium, zu eröffnen.

Die **Kultur** in Sachsen-Anhalt hat durch das eigenständige Ministerium für Kultur auch überregional an Profil gewonnen. Die CDU-Arbeitsgruppe ist dankbar für den deutlichen Anstieg an den zur Verfügung stehenden Mitteln in dieser Wahlperiode. Planungssichere Theater- und Orchesterverträge, die Aufwertung der Landesgeschichte, der Naumburger Dom als weiteres **UNESCO-Weltkulturerbe** und die Förderung von Projekten auch im ländlichen Raum sind gute Beispiele dafür.

## Inneres und Sport



Die **Polizei** in Sachsen-Anhalt ist ein verlässlicher Partner für unsere Bürgerinnen und Bürger und der Garant für die Sicherheit. Zur Verstärkung der Landespolizei auf 6.400 Polizeivollzugskräfte haben wir die Zahl der jährlichen Neueinstellungen deutlich erhöht und die Ausbildungskapazitäten für Polizeianwärter an der Fachhochschule der Polizei entsprechend ausgebaut.

Zur Sicherstellung des in vielen Kommunen ehrenamtlich organisierten **Brandschutzes** haben wir das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz umfassend novelliert. Die gesetzlich kommunale Verpflichtung, leistungsfähige Feuerwehren aufzustellen und zu unterhalten, haben wir in den einzelnen Haushaltsjahren durch eine umfassende finanzielle Förderung unterstützt.

Kaum ein Thema hat die Bürger in den letzten Jahren so bewegt, wie die Abschaffung der **Straßenausbaubeiträge**. Wir haben die Erhebung der Beiträge für Verkehrsanlagen (Straßen, Wege, Plätze sowie selbständige Grünanlagen und Parkeinrichtungen) und der wiederkehrenden Beiträge rückwirkend zum 1. Januar 2020 abgeschafft.

## Landesentwicklung und Verkehr



Gute Mobilität sowie gleichwertige Lebensverhältnisse haben für die CDU-Fraktion hohe Priorität. Um dieses weiterhin zu gewährleisten, hat sich die CDU-Fraktion u. a. für Investitionen in die Infrastruktur des Landes stark gemacht. Mit der **Einführung der kleinen Bauvorlageverordnung** werden Handwerksmeister und Techniker aus Sachsen-Anhalt Ihrer Ausbildung entsprechend gewürdigt.

Die **A 14** kann nach einem Vergleich mit dem BUND Richtung Norden weitergebaut werden. Für alle weiteren Autobahnabschnitte der A 14-Nordverlängerung besteht Baurecht.

Das Auto, das Fahrrad und insbesondere das Moped sind für junge Menschen sehr beliebte und wichtige Fortbewegungsmittel. Der durch die CDU-Fraktion initiierte Modellversuch **„Moped mit 15“** wird von den Jugendlichen in den mitteldeutschen Ländern sehr gut angenommen. Mit dem Radverkehrswegeplan hat das Land konkrete Zielmarken für die Stärkung des Radverkehrs festgeschrieben.

## Umwelt und Energie



Im Bewusstsein endlicher Kohlevorkommen und als Antwort auf klimatische Anforderungen hat sich die CDU-Fraktion massiv für die Interessen unseres Landes beim **Strukturwandel** eingesetzt. Unser Land erhält als eines der vom Kohleausstieg am stärksten betroffenen Länder bis zu 4,8 Milliarden Euro an Fördermitteln.

Auf Initiative der CDU-Fraktion beinhaltet das im Landtag verabschiedete **Gesetz zum Grünen Band** ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Erinnerungskultur und dem Naturschutz. Die Eigentümer wurden vor möglichen Enteignungen sowie unnötigen Nutzungseinschränkungen geschützt.

Die CDU-Fraktion hat sich dafür eingesetzt, dass für entstehende Nutzungseinschränkungen das Land Sachsen-Anhalt einen Erschwernisausgleich gewährt und eine detailscharfe Abtrennung der betroffenen Flurstücke in die **Natura 2000-Gebietskulisse** vorgenommen wird.